

Name

Bechteler-Moses, Else

Lebensdaten

1933-2023

dazugehöriger Bestand

[Bechteler-Moses, Else](#)

Geburtsjahr

1933

Geburtsort

[Berlin \(Stadt\)](#)

Todesjahr

2023

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/123935156>

Biografische Angaben

Else Bechteler wurde am 26.04.1933 in Berlin geboren. Sie ist die Tochter des Bildhauers und Kunstmalers Theo Bechteler und Elfriede Bechteler (geb. Kristeleit). Von 1949 bis 1952 absolvierte sie eine Lehre im Textilhandwerk bei der Handweberei Hense in Thalkirchdorf im Allgäu, die sie mit einer Gesellenprüfung abschloss. Ihre Kenntnisse erweiterte sie in einem Studium an der Meisterschule für Kunsthandwerk in Berlin. Dort besuchte sie bis 1954 die Klasse für Handweberei. Von 1954 bis 1958 arbeitete die Textilkünstlerin in Werkstätten in Immenstadt und Augsburg. In dieser Zeit fertigte Bechteler unter anderem die Gobelins „Bergpredigt“, „Frau im Spinnennetz“ und „Ballett-Pantomime“. Im Jahr 1958 nahm sie ein zweites Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München auf. In ihrer Studienzeit war sie Teilnehmerin mehrerer Studierendenwettbewerbe und mehrfache Preisträgerin. Auf das Jahr 1959 kann ein Florenzaufenthalt datiert werden. Noch während ihres Studiums wurde Bechteler mit einer Auftragsarbeit für die Nervenklinik Kaufbeuren betraut, für die sie den Gobelin „Auferstehung“ schuf. Es folgten zahlreiche Auftragsarbeiten für insbesondere kirchliche Institutionen. Ihr Studium als Meisterschülerin bei dem Maler und Grafiker Franz Nagel beendete sie im Jahr 1964 mit einem Diplom. Ab 1964 arbeitet Else Bechteler als freischaffende Künstlerin in ihrem eigenen Atelier in München und Feldwies am Chiemsee. 1973 hielt sie sich zu Studienzwecken in Séguret in Südfrankreich auf. 1985 heiratete Bechteler den Fotografen Stefan Moses. Else Bechteler-Moses stirbt am 26. Januar 2023.

Else Bechteler-Moses wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Sie empfing den Kunstförderpreis der Stadt Augsburg im Jahr 1967; 1969 erhielt sie

zusammen mit Vater Theo Bechteler und Bruder Christoph Bechteler den Kunstpreis der Diözese Augsburg. 1981 und 1982 wurden ihr der Kunstförderpreis für angewandte Kunst der Stadt München und der Kunstpreis des Bischöflichen Ordinariats Augsburg überreicht. Seit 1956 ist Else Bechteler-Moses als Textilkünstlerin an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen in Europa, insbesondere Deutschland beteiligt.

Beruf / Funktion

Textilkünstlerin

Andere Namen

Bechteler, Else

Moses, Else Bechteler-

Else

Bechteler

Bemerkungen (öffentlich)

Als Künstlerin ist Else Bechteler-Moses meist unter dem Namen Else Bechteler in Erscheinung getreten.

Quelle für Namensansetzung

AKL

Vorlage